

2909. Gewässerkorrektion. Der Kantonsrat bewilligte am 21. September 1953 für die Korrektion des Werrikerbaches in den Gemeinden Greifensee und Uster einen Kredit von Fr. 600 000. Dieser Beschluss unterlag dem fakultativen Referendum, wofür die Frist am 26. Oktober 1953 unbenützt abgelaufen ist.

Auf die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten eines ersten Loses, das den Abschnitt von der Mündung in den Greifensee bis zur sogenannten Beimühle umfasst, sind 19 Offerten eingegangen mit Offertsummen von Fr. 144 626.95 bis Fr. 180 551. Eine Richtofferte des Baumeisterverbandes liegt nicht vor; das Mittel sämtlicher Offertsummen beträgt Fr. 169 524.70.

Die billigste Offerte im Betrag von Fr. 144 626.95 stammt von Robert Hafner, Zürich 11. Es handelt sich um eine ausgesprochene Baggerunternehmung, die für die Ausführung dieser Bauarbeiten weniger in Betracht kommt.

Im zweiten Rang folgt die Offerte von Alfredo Piatti, Dietlikon, mit einer Summe von Fr. 146 593. Diese Unternehmung befasst sich mit Hoch- und mit Tiefbau. Sie hat schon andere Gewässerkorrektionen zur Zufriedenheit ausgeführt. Die Ueberprüfung dieser Offerte ergab, dass die Preise für die Erdarbeiten ausserordentlich niedrig kalkuliert sind. Der Unternehmer macht jedoch geltend, dass er über einen ansehnlichen Maschinenpark verfüge, den er bei dieser Baute zu günstigem Preis einsetzen könne. Im Sinne von § 21 der Submissionsverordnung wurde am 24. Oktober 1953 sowohl dem Bewerber Alfredo Piatti als auch dem Vertreter des Bau-

meisterverbandes Gelegenheit gegeben, ihre Angebotspreise zu begründen. Der Vergabung der Bauarbeiten an Alfredo Piatti steht nichts entgegen.

Die Bestimmungen der kantonalen Submissionsverordnung sind bei der vorliegenden Submission berücksichtigt worden.

Die Kosten für diese Bauarbeiten sind im Voranschlag unter Titel 3020.760 (Sachaufwand für Gewässerkorrekturen) enthalten.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Bauarbeiten des 1. Loses der Werrikerbachkorrektur in den Gemeinden Greifensee und Uster, umfassend den rund 620 m langen Abschnitt von der Mündung in den Greifensee bis zur sogenannten Beimühle, werden an Alfredo Piatti, Baugeschäft, Dietlikon, zur Offertsumme von Fr. 146 593 vergeben (Titel 3020.760).

II. Mitteilung an die Gemeinderäte Greifensee und Uster (Dispositiv I), an das eidgenössische Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern, sowie an die Baudirektion mit der Ermächtigung zum Vertragsabschluss.